



Politische Wege zu einer nachhaltigen Ernährungswirtschaft

Die Governanz & politische Ökonomie von Zielkonflikten & Kipppunktdynamiken

Dr. Lukas Fesenfeld, Oeschger-Zentrum Bern, ETH Zürich, NAHhaft Institut

www.lukasfesenfeld.com

Ein paar Worte zur Einleitung



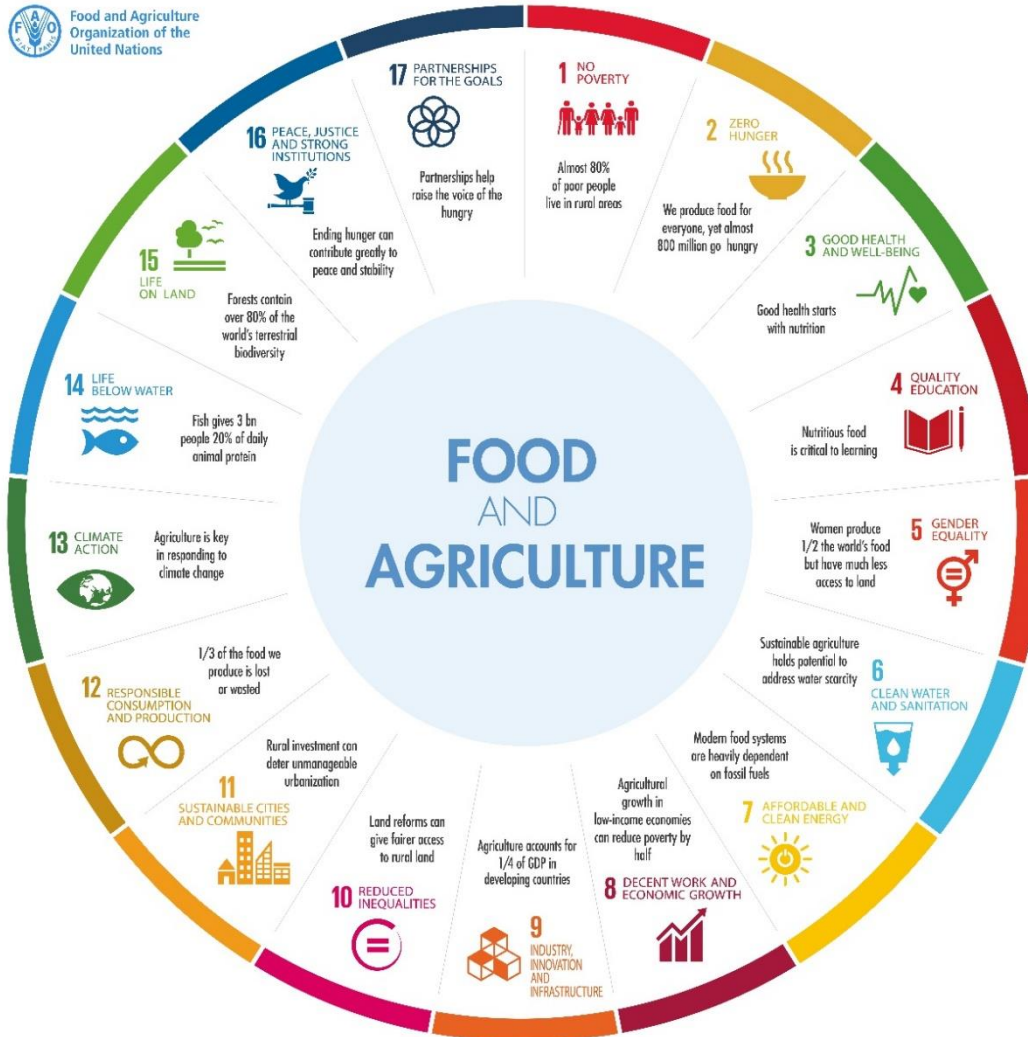
- Senior Researcher am Oeschger-Zentrum für Klimaforschung, Universität Bern
- Dozent ETH Zurich
- Co-Gründer NAHhaft e.V.
- Leitet SDSN Expert Panel “Ernährungszukunft Schweiz”
- Research focus:
 - Political economy and psychology of climate change
 - Food system transformation
 - Policy impact and feasibility evaluation
 - More details: www.lukasfesenfeld.com

Politische Wege zu einer nachhaltigen Ernährungswirtschaft

Was sind die wichtigsten Zielkonflikte innerhalb des Ernährungssystems, wie können sie angegangen und geschlichtet werden, damit nicht die gesamte Last allein auf die Landwirte und Landwirtinnen fällt?



Nachhaltigkeitsziele & Ernährungssysteme

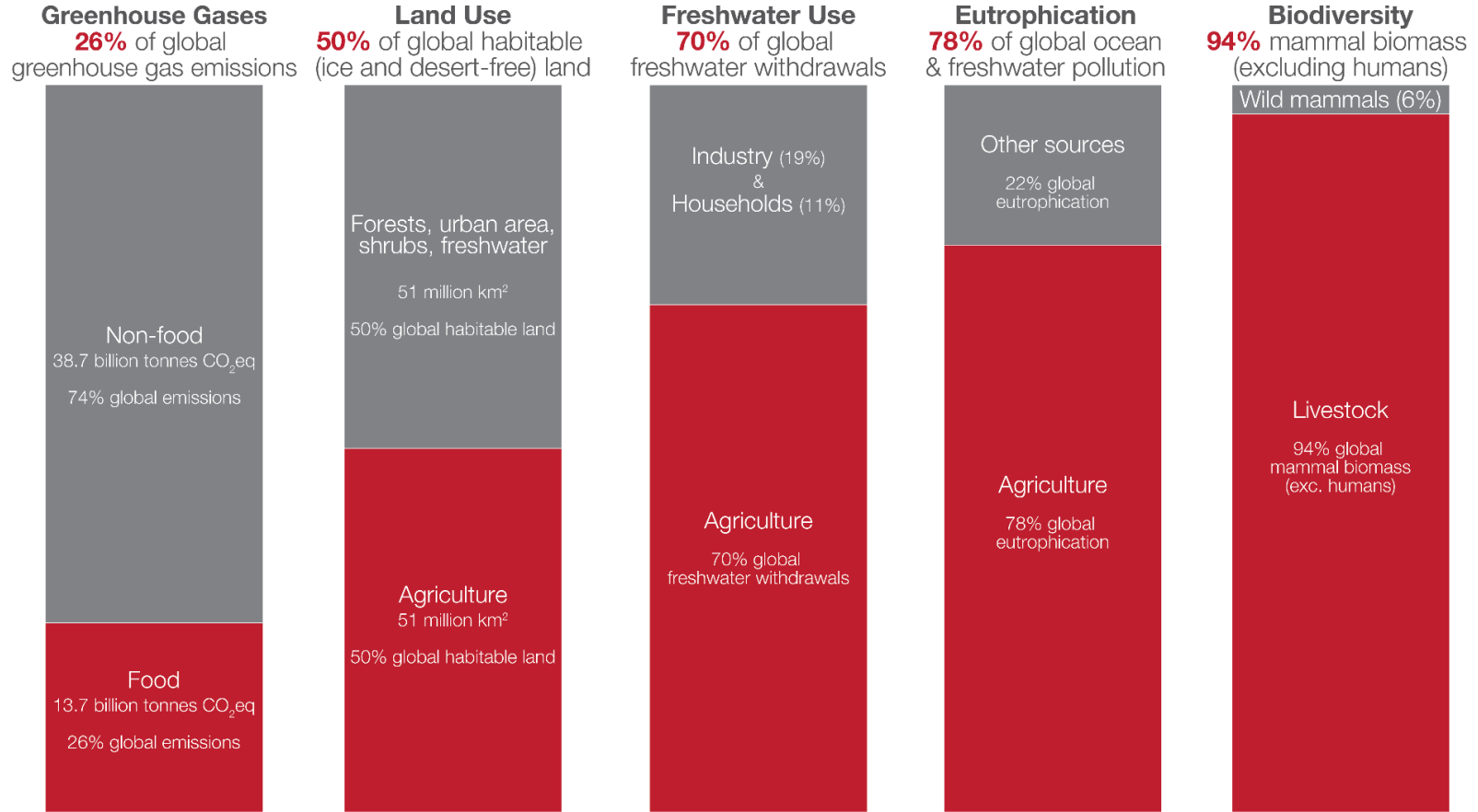


Wie schaffen wir das bis 2030?

Existenzielle globale Herausforderungen

What are the environmental impacts of food and agriculture?

Our World
in Data



Data sources: Poore & Nemecek (2018); UN FAO; UN AQUASTAT; Bar-On et al. (2018).
OurWorldinData.org – Research and data to make progress against the world’s largest problems.

Licensed under CC-BY by the author Hannah Ritchie.

Derzeitige Ernährung erhöht deutlich Risiken von Klimakippunkten

Fleisch, Landnutzung und Versorgung

- 77% der Agrarnutzfläche für Viehzucht
- 18% der weltweiten Kalorienversorgung
- 37% der weltweiten Proteinversorgung



Methan, Fleisch und Klimakippunkte

- Fleischkonsum trägt massgeblich zum Methan-Ausstoss bei
- Methan wirkt über 20 Jahre mind. 86 mal so stark wie CO₂
- Aufgrund des Klimawandels verbleibt Methan evtl. 4 mal länger in der Atmosphäre als bisher

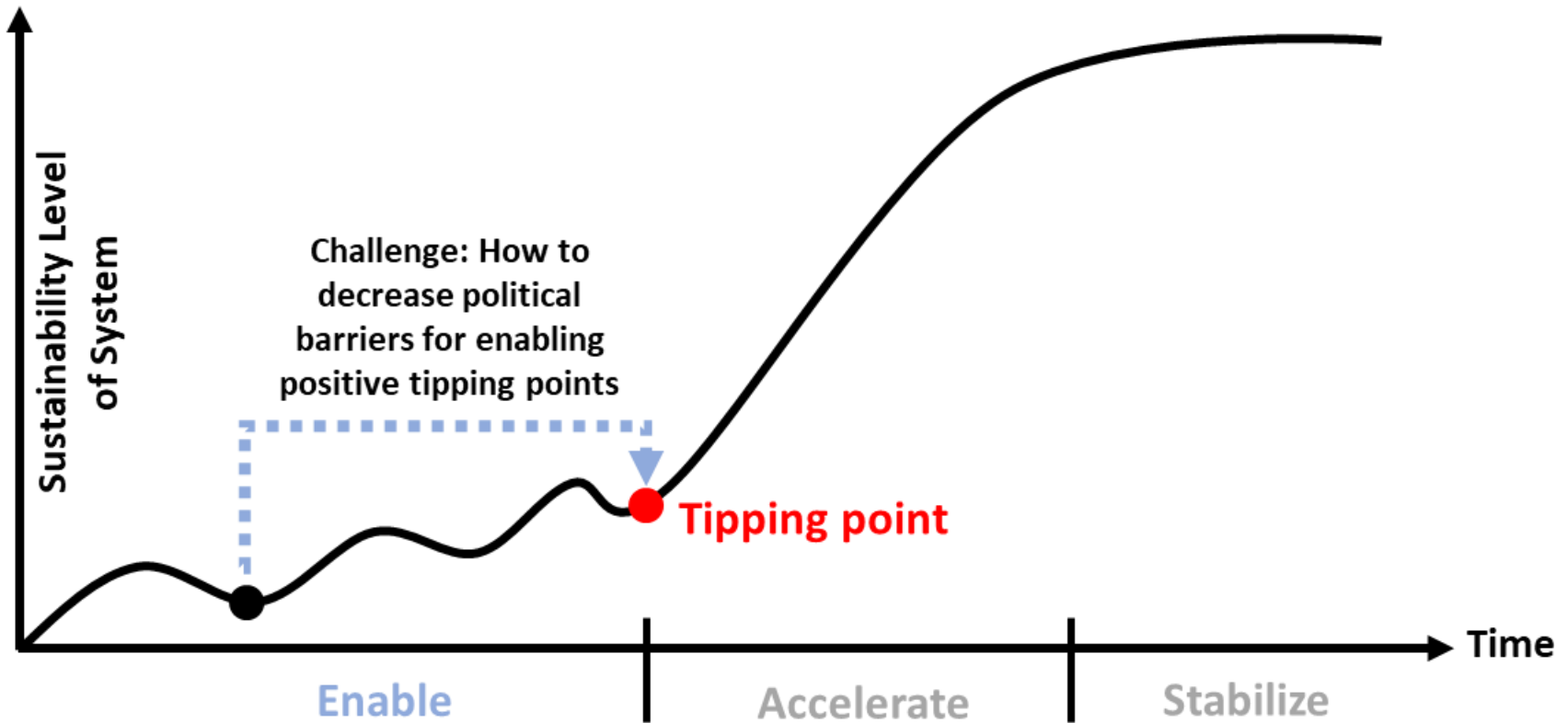
→ Deutlich erhöhte Risiken von Klimakippunkten

Our World in Data based on FAO (2019)
<https://ourworldindata.org/environmental-impacts-of-food>

Fesenfeld, L. P., Schmidt, T. S., & Schrode, A. (2018). Climate policy for short-and long-lived pollutants. *Nature Climate Change*, 8(11), 933-936.

Cheng, C. H., & Redfern, S. A. (2022). Impact of interannual and multidecadal trends on methane-climate feedbacks and sensitivity. *Nature communications*, 13(1), 1-11.

Positive Kippunktodynamiken machbar?



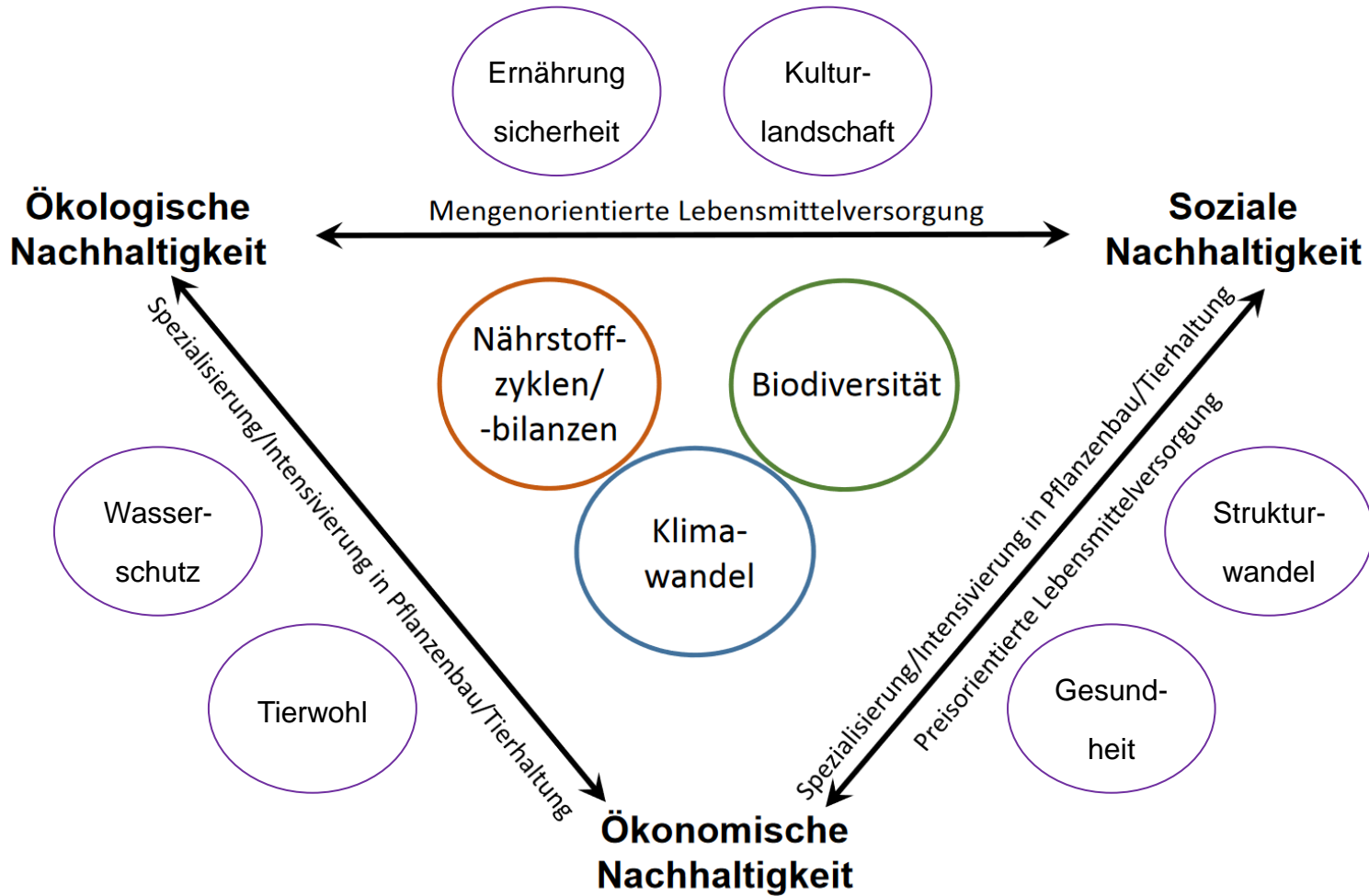
Fesenfeld, L. et al. (2022). The Politics of Enabling Tipping Points for Sustainable Development (R&R, One Earth)

Zielkonflikte innerhalb des Ernährungssystems

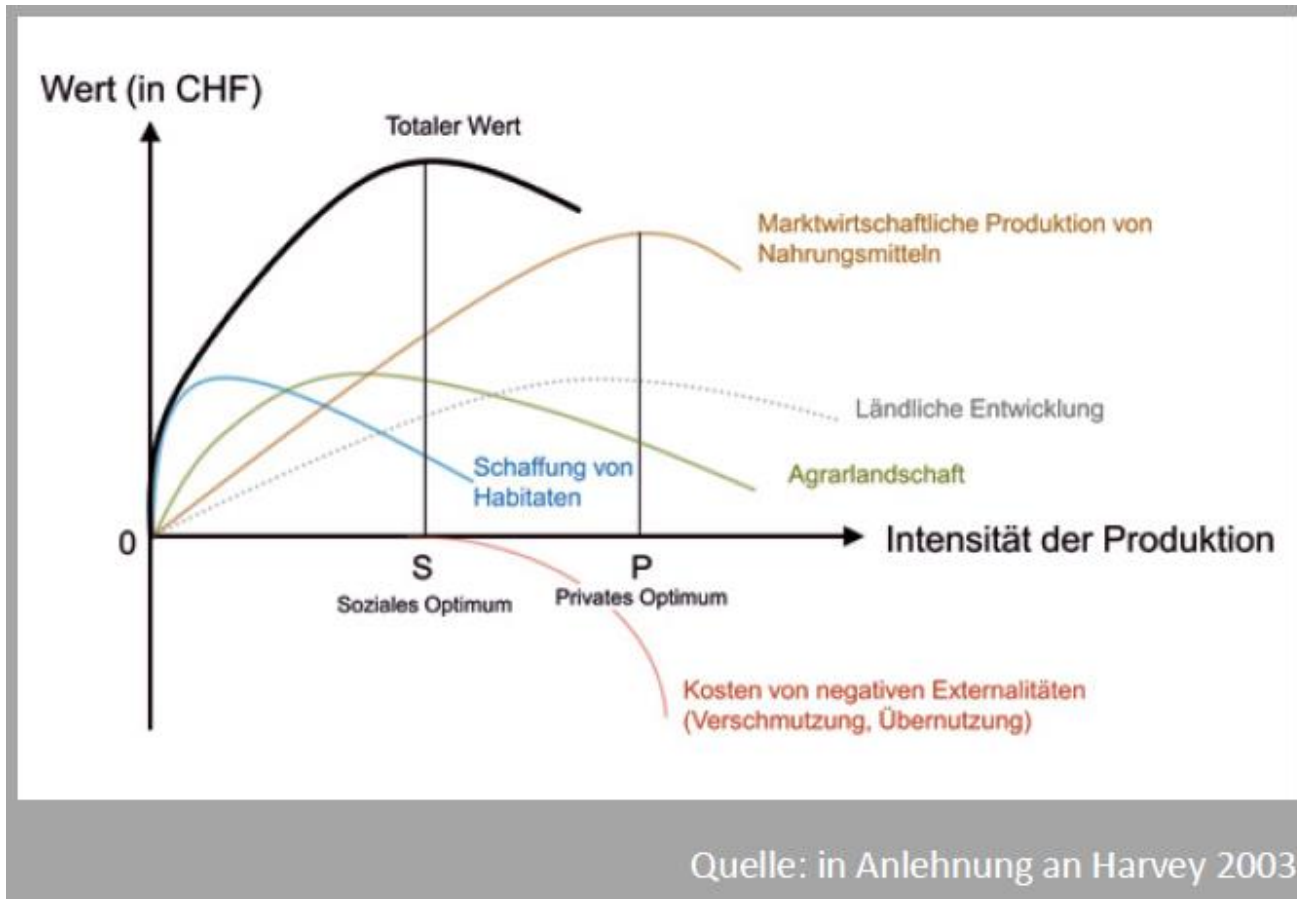


Zielkonflikte liegen vor, wenn mindestens zwei Ziele in Konkurrenz zueinander stehen. Sie sind eine zentrale Herausforderung der Agrarpolitik. Die Akteure der Politik müssen agrarpolitische Ziele so gewichten, dass das Landwirtschafts- und Ernährungssystem im Gleichgewicht bleibt. (Bild: Simon Schmid/Smith Art); Huber, 2021

Das Nachhaltigkeitsdilemma?

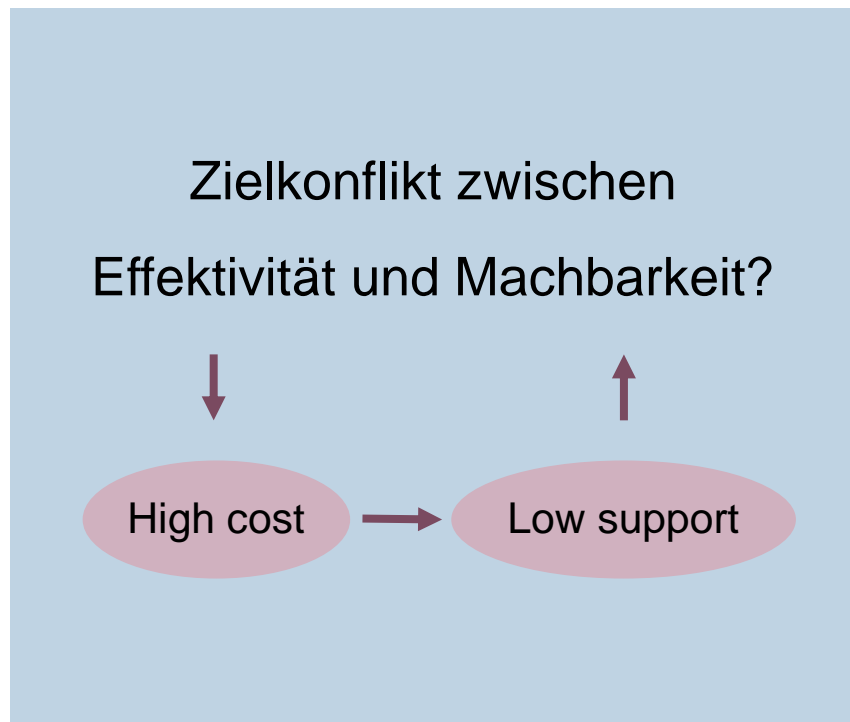


Multifunktionalität der Landwirtschaft



[Huber, 2021, Einführung in die Schweizer Agrarpolitik, ETH Zürich](#)

Die politische Ökonomie einer Transformation



Ist das Lösen von Zielkonflikten im Kern eine Frage der Macht?

Die politische Ökonomie einer Transformation

- Wirtschaftliche Prosperität der Landwirte und Ernährungsindustrie (möglichst hohe Produzentenrente)
- vs. preiswerte und ggf. nachhaltige Nahrungsmitteln (möglichst hohe Konsumentenrente)
- vs. tiefe Staatsausgaben für den Steuerzahler

= «**Interessenskonflikte**»

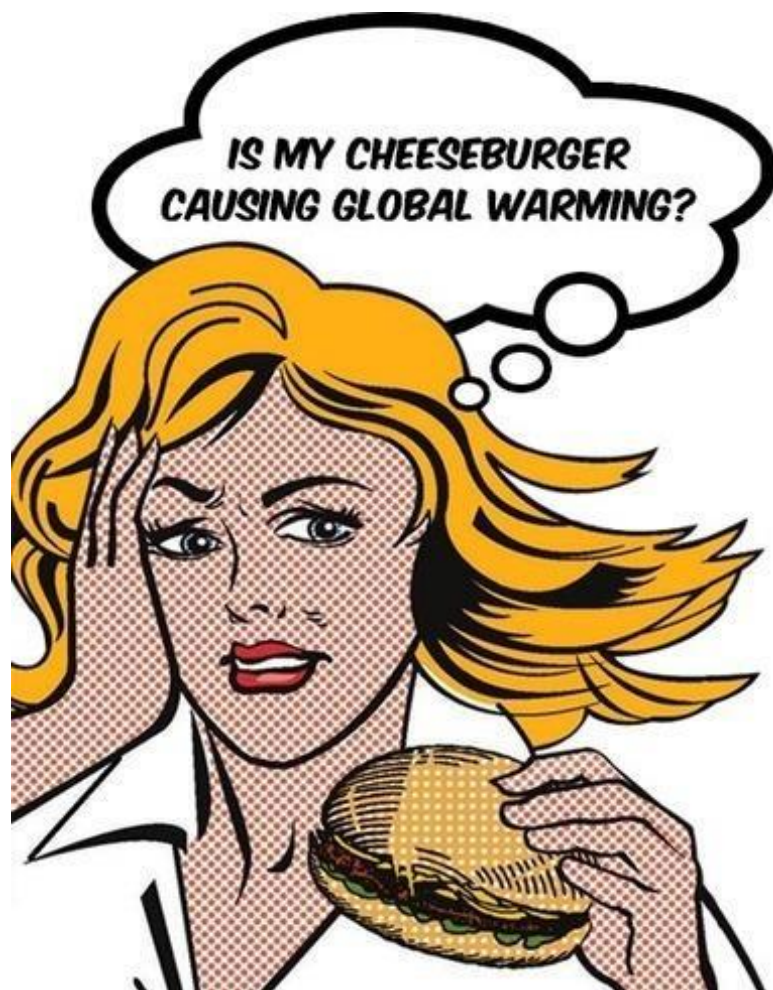
- Unterschiedliche gesellschaftliche Gruppen gewichten zudem verschiedene öffentliche Güter (Artenvielfalt, Klimaschutz, Wasserschutz, Gesundheit, Tierwohl, Kulturlandschaft etc.) unterschiedlich stark.

= «**Wertekonflikte**»

→ **Polarisierung und politischer Deadlock?**



Kein Weg raus aus dem politischen Stillstand?



Liebe Auslandschweizerinnen und Auslandschweizer

Ein einzig Volk von Vegetarier:innen? Die Schweiz soll für das Klima komplett auf Fleisch verzichten, fordert ein Zürcher Forschungsinstitut. Dessen Geldgeberin ist eine der grössten Akteurinnen im Schweizer Fleischmarkt – die Migros.



Drei mögliche Lösungsansätze

- 1. Integrale Ernährungssystemstrategie, Narrative & Policy Pathways**
- 2. Erst das “Wie, dann das Was”: Ernährungsgouvernanz als Schlüssel**
- 3. Evidenzbasiertes Monitoring & Evaluation**

1. Ernährungssystemstrategie, Narrative & Pathways



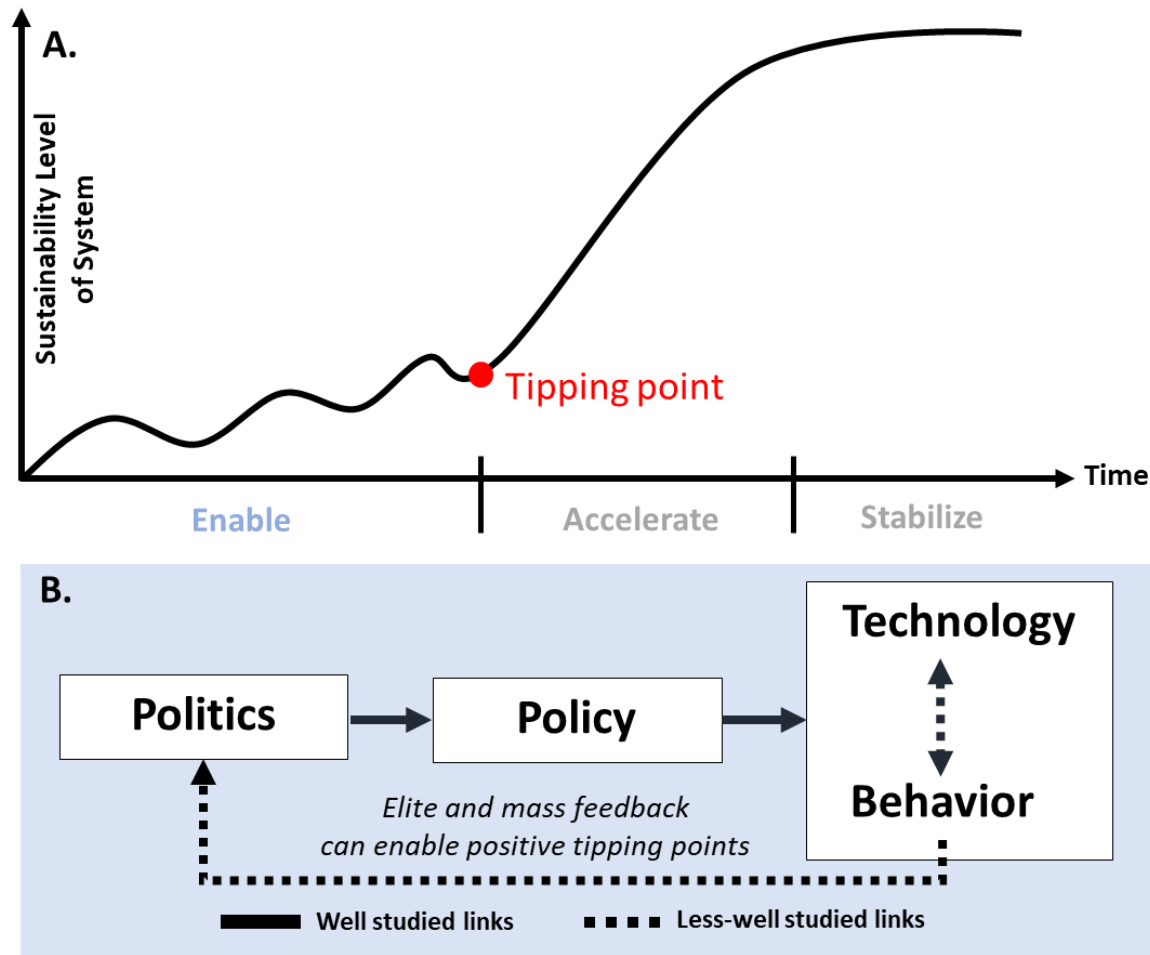
Annäherung ans System unserer Ernährung: Es umfasst den Weg aller produzierten und konsumierten Lebensmittel entlang der Wertschöpfungskette. (Illustration: Aurélie Zaugg, [ETH](#))

1. Ernährungssystemstrategie, Narrative & Pathways

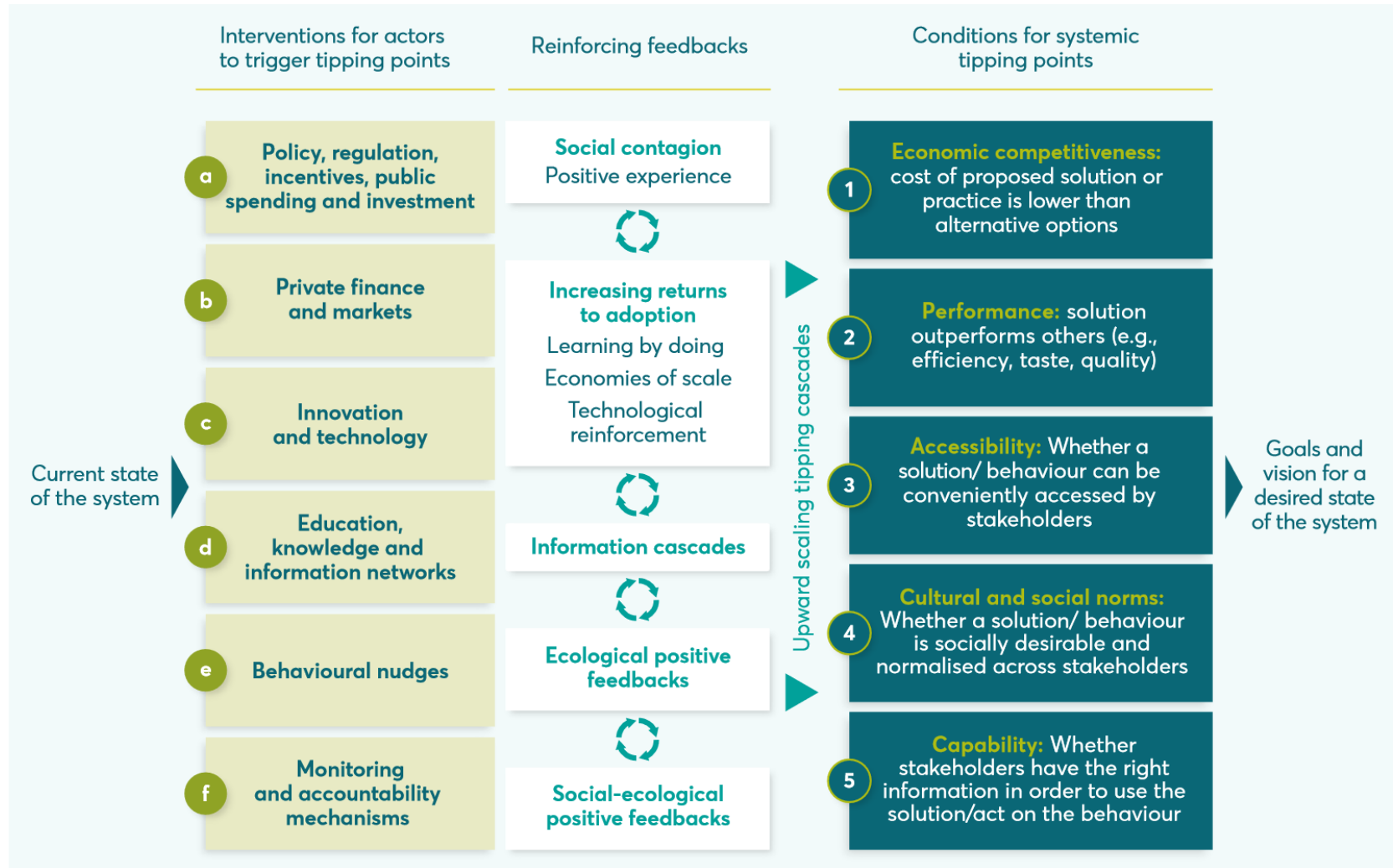


Gemeinsame Strategien, Narrative & Leitbilder als programatische Orientierungshilfe

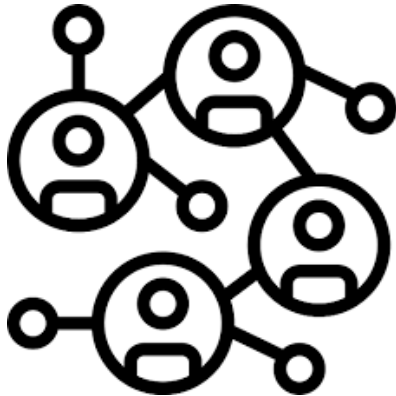
1. Ernährungssystemstrategie, Narrative & Pathways



1. Ernährungssystemstrategie, Narrative & Pathways



2. Gouvernanz von Ernährungssystemen



Als **Ernährungssystemgouvernanz** werden der Prozess und die Institutionen bezeichnet, durch welche Gesellschaften Ziele, Prioritäten, Rahmenbedingungen und konkrete Massnahmen für die Gestaltung von Ernährungssystemen verhandeln, umsetzen und bewerten (*UNFSS, 2021*).

2. Ernährungskommissionen auf nationaler Ebene

Fallbeispiele aus...

...Frankreich: Conseil National d' Alimentation

...Dänemark: Organic Food Advisory Council

...Deutschland: Zukunftskommission Landwirtschaft &
Borchert Kommission

...Kanada: Canadian Food Policy Advisory Council

...Indien: Eat Right India

2. Frankreich



Conseil National de l'Alimentation

Der 1985 gegründete "Conseil National de l'Alimentation" (Nationaler Ernährungsrat) ist ein unabhängiges Beratungsgremium, das den für Umwelt, Gesundheit, Verbrauch und Landwirtschaft zuständigen Ministerien unterstellt ist. Er wird bei der Gestaltung der öffentlichen Lebensmittelpolitik konsultiert und gibt seine Stellungnahmen an die Entscheidungstragenden der Regierung und die Akteure des Lebensmittelsektors weiter.

([CNA Website, 2022](#))

2. Dänemark



Organic Food Advisory Council

Dänemarks Beratungsgremium für ökologische Lebensmittel wurde 1987 gegründet, um den Biosektor bestmöglich zu entwickeln. Im selben Jahr führte Dänemark die weltweit erste Verordnung für die ökologische Lebensmittelproduktion ein. Seitdem haben die Vertreter der ökologischen Landwirtschaft und Lebensmittelproduktion, Einzelhändler, Verbraucher, Forscher, Natur Naturschutz, Kontrollsysteme und die dänische Regierung gemeinsam daran gearbeitet, gute ökologische Praktiken in allen Teilen der der Lieferkette zu entwickeln. ([Food Nation White Paper, 2019](#))

2. Deutschland



Zukunftskommission Landwirtschaft

Die unter dem Eindruck verstärkter Landwirtschafts-, Klima- und Umweltproteste im Jahr 2020 einberufene Zukunftskommission Landwirtschaft (ZKL) hat mit dem am 29. Juni 2021 einstimmig beschlossenen Abschlussbericht *"Zukunft Landwirtschaft. Eine gesamt- gesellschaftliche Aufgabe"* Empfehlungen für die Schaffung eines nachhaltiges Agrar- und Ernährungssystems vorgelegt. ([Bundesministerium für Ernährung und Landwirtschaft, 2022](#))




Borchert-Kommission

Wie sieht die Nutztierstrategie der Zukunft aus, wie kann sie weiterentwickelt und umgesetzt werden? Das [Gremium](#) Borchert-Kommission verhandelte einen Kompromiss zwischen Entscheidungsträgern aus Politik, Wissenschaft, Praxis, Wirtschaft und Verbänden.

([Bundesministerium für Ernährung und Landwirtschaft, 2022](#))

2...Schweiz?



Verhandlungsforum
Ernährung und Land-
wirtschaft

Sollte die Beratende Kommission für Landwirtschaft (BEKO) in eine Zukunftskommission Ernährung und Landwirtschaft weiterentwickelt werden?

- Erweiterung der BEKO in eine Multi-Stakeholder-Plattform, die Vertretende aller relevanten Akteure des Schweizer Ernährungssystems umfasst?
- Multilateraler Verhandlungsprozess zur Erarbeitung gemeinsamer Leitbilder für die Transformation des Ernährungssystems
- Erarbeitung konkreter Ziel- und Massnahmenempfehlungen als Input in den legislativen Prozess .

3. Evidenzbasiertes Monitoring & Evaluation?

Expert Panel

Experten Gremium Ernährung und Landwirtschaft

Bedarf es eines institutionalisierten interdisziplinären wissenschaftlichen Gremiums, das den politischen Prozess mit fachlicher Expertise aus einer umfassenden Ernährungssystemperspektive begleitet?

- Politisch unabhängige Monitoring-Funktion
- Erreichung gesetzter Zielsetzungen könnte in jährlichen Monitoring-Berichten überprüft werden
- Zielverfehlung könnte das Gremium die Wirkung und Umsetzbarkeit von politischen Maßnahmen (Sofortprogrammen zur Zielerreichung) evaluieren



www.lukasfesefeld.com

lukas.fesefeld@unibe.ch



Schweizer Agrarpolitik Forum 2022

(R)evolution in der Schweizer Agrarpolitik – Wohin geht die Reise?